

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Inhaltsverzeichnis	6
Erster Abschnitt: Prioritäten	
I. Brauchen Familienunternehmen den Liberalismus? Referat von Bundesrat Hans-Rudolf Merz, gehalten am Tag des Familienunternehmens vom Juni 2008 in der Trafohalle in Baden	10
II. Wegleitung zur Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer (Kreisschreiben Nr. 28 der Schweizerischen Steuerkonferenz)	18
1. Drohende Verdreifachung der Vermögenssteuer abgewendet	18
2. Einige von der VPAG vorgebrachte Argumente gegen die Einführung der neuen Rz 36	19
2.1. Eine Änderung ist nicht nötig	19
2.2. Die Auswirkungen wären fatal	20
2.3. Die neue Regelung würde zu einer Rechtsungleichheit führen	20
2.4. Die Einführung des Substanzwertes als Mindestwert ist objektiv falsch	20
2.5. Die Einführung des Substanzwertes als Mindestwert ist schädlich und unerwünscht	21
3. Einigung nach Meinungsverschiedenheiten	21
4. FDK nimmt Einigung zwischen SSK und Wirtschaft zustimmend zur Kenntnis	22
5. Die wichtigsten Änderungen des Kreisschreibens Nr. 28 im Überblick	23

Zweiter Abschnitt: Neue Entwicklungen in der Steuergesetzgebung und Steuerpraxis

III. Kreisschreiben der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern	96
1. Kreisschreiben Nr. 22 der Eidgenössischen Steuerverwaltung vom 16. Dezember 2008: Teilbesteuerung der Einkünfte aus Beteiligungen im Privatvermögen und Beschränkung des Schuldzinsenabzugs.	96
2. Kreisschreiben Nr. 23 der Eidgenössischen Steuerverwaltung vom 17. Dezember 2008: Teilbesteuerung der Einkünfte aus Beteiligungen im Geschäftsvermögen und zum Geschäftsvermögen erklärte Beteiligungen.	104
IV. Kantonale Steuergesetzgebung	120
1. Einleitung	120
2. Kanton Aargau	120
3. Kanton Appenzell-Ausserrhoden	122
4. Kanton Basel-Stadt.	128
5. Kanton Bern	133
6. Kanton Freiburg	134
7. Kanton Glarus.	141
8. Kanton Luzern	142
9. Kanton Nidwalden	XX
10. Kanton Obwalden	XX
11. Kanton St. Gallen	XX
12. Kanton Schaffhausen.	XX
13. Kanton Tessin.	XX
14. Kanton Thurgau	XX
15. Kanton Uri	XX
16. Kanton Waadt	XX
17. Kanton Wallis	XX
18. Kanton Zug.	XX
V. Bericht des Beirates der Kantonalen Steuerexperten	XX

Dritter Abschnitt: Zusammenfassende Berichte

VI. Zinssätze für die Berechnung der geldwerten Leistungen (Verzinsung von Aktionärsdarlehen)	XX
VII. Bericht der Geschäftsstelle	XX
VIII. Unsere Mitglieder	XX
IX. Stichwortregister zu den Jahresberichten 1975–2008	XX